

## Jahresbericht BI-International

für das Berichtsjahr 2011

März 2012

Benjamin Blinten (Sprecher BI-International)

[blinten@jfki.fu-berlin.de](mailto:blinten@jfki.fu-berlin.de)

<http://www.bi-international.de/>



**BIBLIOTHEK &  
INFORMATION**  
INTERNATIONAL

Im Jahr 2011 setzte BI-International seine Förderaktivitäten in den klassischen Programmsparten Fachaufenthalt, Studienreise und Kongressreise fort und intensivierte gleichzeitig die neuen Förderprogramme, die 2009 vom BID-Vorstand beschlossen worden waren. Darunter hervorzuheben ist die **Partnerschaft mit der Türkei**, die 2011-2013 im Fokus der BII-Aktivitäten steht. Ansprechpartner auf der türkischen Seite sind die dortigen Goethe-Institute, die Hacettepe-Universität Ankara und der Bibliothekarverband TKD. Bei einem Auftaktbesuch in Ankara trafen sich die BID-Präsidentin und der BII-Sprecher mit diesen Partnern und dem Generaldirektor für das Öffentliche Bibliothekswesen im türkischen Kulturministerium, Herrn Prof. Kula. Dabei wurden eine Kooperationsvereinbarung verabschiedet und Themen für die Partnerschaftsaktivitäten festgelegt. Diese wurden mit einem Vortrag des deutschen Kollegen Helmut Frank Obst zum Thema „Konzeption und Praxis der Bibliothek eines Körperbehindertenzentrums“ begonnen, den er im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung des GI Ankara hielt.

In engem Kontakt mit finnischen und deutschen Kollegen beteiligte sich BII intensiv an der Planung der ersten bibliothekarischen (Un-)Konferenz auf Fahrrädern, **Cycling for Libraries**. 80 Teilnehmer aus ca. 15 Ländern radelten in 10 Tagen von Kopenhagen nach Berlin, besuchten unterwegs Bibliotheken, diskutierten aktuelle Fachthemen und nahmen anschließend teilweise am Bibliothekartag in Berlin teil. BII unterstützte die Tour planerisch und durch die Beauftragung einer PR-Agentur, deren erfolgreiche Arbeit sich in ca. 35 deutschsprachigen Medienberichten niederschlug. Außerdem übernahm BII die Tagungsgebühr des Bibliothekartags für etwa 10 Radler aus dem Ausland.

Das **Librarian in Residence-Programm** (LiR) in Kooperation mit dem GI New York richtete sich in diesem Jahr speziell an den Führungsnachwuchs. Britta Schmedemann von der Stadtbibliothek Bremen und Kathrin Besier von der Universität Mainz besuchten zwischen August und Oktober amerikanische Bibliotheken und berichteten im LiR-Weblog von ihren Erfahrungen und Beobachtungen. Erstmals wurden gemeinsam mit dem GI New York und der German-North American Resource Partnership (GNARP) **GNARP Scholarships** an einen deutschen und einen amerikanischen Kollegen vergeben, die intensiv betreute, themenspezifische Fachaufenthalte in Verbindung mit einem Konferenzbesuch im jeweils anderen Land ermöglichten.

Eine von BII in Zusammenarbeit mit dem GI Nairobi und dem kenianischen Kulturministerium geplante und durchgeführte **Studienreise** brachte leitende Vertreter des Ministeriums und der Nationalbibliothek von Kenia nach Berlin, um sich dort vor dem Hintergrund der neuen kenianischen Verfassung über die Strukturen des Bibliothekswesens in einem föderal organisierten Staat zu informieren.

Aufgrund der hohen Reisekosten für die deutschen Teilnehmer des IFLA-Kongresses in San Juan standen im Vergleich zum Vorjahr weniger Mittel für andere Anträge in den klassischen Programmen zur Verfügung. Die Zahl der durch BII geförderten mehrwöchigen **Fachaufenthalte im Ausland** verringerte sich daher auf 10. Bibliotheken in 5 verschiedenen Ländern waren Gastgeberinnen, besonders populär waren dabei Österreich und die USA. Eine Reihe von Stipendiaten kam aus dem Kreis der Auszubildenden und Referendare, so dass diese Förderlinie eine wichtige Säule der Nachwuchsförderung durch BII darstellt. An den vier bewilligten **Studienreisen** nach Österreich, Tschechien, Frankreich und Irland nahmen insgesamt 58 deutsche Kollegen mit BII-Förderung teil. Die aktive Teilnahme an **Kongressen im**

**Ausland** wurde für 37 Personen gefördert. 26 davon besuchten den IFLA-Kongress, bei 9 Kongressstipendien handelte es sich um eine Förderung für Studierende und Berufsanfänger. 5 dieser Nachwuchsstipendien waren ausgeschrieben, um die deutschsprachige Ausgabe der Kongresszeitung IFLA-Express in San Juan zu erstellen. Das Interesse an dieser Ausschreibung war mit 33 Bewerbungen wieder erfreulich groß.

Das Interesse ausländischer Kollegen an **Aufenthalten in Deutschland** blieb 2011 insgesamt stabil. 5 Gäste aus Ägypten und China verbrachten mehrwöchige Fachaufenthalte in deutschen Bibliotheken. 7 Studienreisen mit insgesamt 69 geförderten Teilnehmern, diesmal aus Frankreich, Serbien, dem Libanon, Großbritannien, Irland, Italien, den USA, Indonesien und Malaysia fanden statt. 24 ausländische Kollegen bekamen eine Förderung für die Teilnahme an einem Kongress in Deutschland. Am beliebtesten war dabei der 100. Bibliothekartag und die internationale Konferenz Theory and Practice of Digital Libraries an der Humboldt-Universität zu Berlin. Hinzu kamen 38 Ehrengäste, die auf Vorschlag der bibliothekarischen Verbände zum Bibliothekartag eingeladen wurden und für die BII ein besonderes Rahmenprogramm organisierte, das guten Anklang fand.

Um seine Förderprogramme bei ausländischen Kollegen noch bekannter zu machen, war BII beim IFLA-Kongress in San Juan, Puerto Rico erstmals mit einem Stand vertreten, der mit dem Goethe-Institut geteilt wurde. Mehrere Mitglieder des BII-Gremiums waren dort im Wechsel präsent und informierten mit Hilfe des aktualisierten Flyers „Welcome to Germany – Libraries as hosts“ und der Powerpoint-Präsentation „Portale in Vergangenheit und Zukunft“ über das deutsche Bibliothekswesen und die BII-Programme.

Der Sprecher des BII-Gremiums berichtete dem BID-Vorstand regelmäßig als ständiger Gast, die BID-Präsidentin nahm an den Sitzungen des BII-Gremiums teil, das 2011 zweimal tagte. Die jeweiligen Verbandsvertreter im BII-Gremium informierten ihre Verbände über die BII-Aktivitäten.

#### **Mitglieder der Kommission BI-International im Jahr 2011:**

Benjamin Blinten, Berlin (Sprecher)  
 Jens Boyer, München (Goethe-Institut)  
 Prof. Dr. Stefan Gradmann, Berlin (DGI)  
 Olaf Hamann, Berlin (VDB)  
 Hella Klauser, Berlin (dbv)  
 Petra Klug, Gütersloh (Bertelsmann Stiftung)  
 Prof. Dr. Claudia Lux, Berlin (dbv)  
 Andreas Mittrowann, Reutlingen (ekz)  
 Susanne Riedel, Bielefeld (BIB)  
 Dr. Luise Sanders, Hamburg (VDB)  
 Kathrin Todt-Wolff, Halle (BIB)

Die Geschäftsstelle von BII wird seit Oktober 2011 von Shirley McLeod betreut, die diese Tätigkeit von Tina Baumgart übernommen hat. Frau McLeod war bereits in der Vergangenheit für die BII-Geschäftsstelle zuständig gewesen, so dass die Arbeit trotz des Personalwechsels ohne Hindernisse fortgesetzt werden konnte. Im Dezember 2011 zog die Geschäftsstelle gemeinsam mit den Geschäftsstellen von dbv und BID in andere Räumlichkeiten um. Die Adresse lautet nun Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin.